

INHALT

<i>Matthias Berg, Jens Thiel, Peter Th. Walther:</i> Einleitung.....	9
---	---

I.

<i>Rüdiger Hachtmann:</i> „Rauher Krieg“ und „friedliche Forschung“? Zur Militarisierung der Wissenschaften und zur Verwissenschaftlichung des Krieges im 19. und 20. Jahrhundert	25
--	----

<i>Martin Winter:</i> Militärwissenschaft oder militärische Wissenschaft? Zur Entwicklung von militärbezogenen Bildungseinrichtungen im deutschen Sprachraum des 18. und frühen 19. Jahrhunderts	57
---	----

<i>Sven Haase:</i> Der patriotische Ernstfall und seine Literarisierung. Berliner Professoren und Studenten in den Befreiungskriegen.....	75
--	----

<i>Klaus Ries:</i> Ehre und Nation. Die Bildung einer intergenerationellen Wertegemeinschaft aus dem Geiste des Freiheitskrieges	95
---	----

II.

<i>Sören Flachowsky:</i> „So viel ich kann, bemühe ich mich, der Heeresverwaltung nützlich zu sein.“ Wissenschaftler als Krisenmanager zwischen 1914 und 1945. Emil Fischer – Rudolf Schenck – Adolf Fry	107
---	-----

<i>Christoph Roolf:</i> Eine „günstige Gelegenheit“? Deutsche Wissenschaftler im besetzten Belgien während des Ersten Weltkrieges (1914–1918).....	137
---	-----

<i>Arne Schirmmacher:</i> Von der Geschossbahn zum Atomorbital? Möglichkeiten der Mobilisierung von Kriegs- und Grundlagenforschung füreinander in Frankreich, Großbritannien und Deutschland, 1914–1924	155
---	-----

Frank Reichherzer:
Wehrwissenschaften. Zum Wechselverhältnis von Krieg und Wissenschaften
im Zeitalter der Weltkriege..... 177

Sabine Schleiermacher:
Raumplanung und Seuchenbekämpfung. Geomedizin im Dienste der Kriegs-
führung..... 197

III.

Jens Thiel:
Der Dozent zieht in den Krieg. Hochschulkarrieren zwischen Militarisation
und Kriegserlebnis (1933–1945) 211

Matthias Berg:
„Die 760 Kisten gehen übermorgen nach Frankfurt.“ Von der paradigmatischen
zur physischen Aneignung von Archivalien durch die nationalsozialistische
„Judenforschung“ 241

Till Knaudt, Hans Martin Krämer:
„Die Naturwissenschaften in der Entscheidungsschlacht“. Die Mobilisierung
von Wissenschaft und Wissenschaftlern in Japan im Zweiten Weltkrieg..... 259

Levke Harders:
Disziplinengese und Krieg. American Studies im Zweiten Weltkrieg..... 277

IV.

Tim B. Müller:
Wandel durch Einfühlung. Zur Dialektik der amerikanischen Gegnerfor-
schung im Kalten Krieg 287

Alexia Arnold:
Experten im Auftrag der amerikanischen (Militär-)Regierung. Arnold Brecht,
Robert Taylor Cole, Carl Joachim Friedrich und Kurt Comstock Glaser 313

Uta Gerhardt:
„War der Nationalsozialismus eine schlechte Idee ...?“ Das Ende des Militarismus
der Deutschen als Gegenstand der Sozialforschung der amerikanischen Militär-
regierung 1945–1949 333

V.

<i>Rüdiger vom Bruch:</i> Kommentar	357
Abbildungsnachweis.....	365
Autorenverzeichnis	367
Personenregister.....	373